

	<p>Objekt: Lambrophyr - Gestein</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches-strassenmuseum.de</p> <p>Sammlung: A-Flügel (Straßenbaugeschichte, Baustoffe &amp; Geräte des Straßenbaus)</p> <p>Inventarnummer: DSM/2022/0100</p>
--	--

## Beschreibung

Lamprophyre (griechisch), lambro auf deutsch hell, glänzend und phýro = vermengen, ist ein von Wilhelm von Gümbel 1874 eingeführter Begriff. Sie gelten als relativ ungewöhnliche dunkle, SiO<sub>2</sub>-untersättigte, magmatische Gesteinsgruppe. Chemisch zählen sie zu den Alkaligesteinen. Verwendung finden Lamprophyre häufig als Dekorationsstein und Baustoff.

Häufige Fundorte in Deutschland sind Spessart (Spessartit), Harz, Kaiserstuhl (Monchiquit), Lausitzer Bergland und Odenwald.

## Grunddaten

Material/Technik: Stein  
Maße: 30 x 30 x 20 cm

## Ereignisse

Gefunden wann  
wer  
wo Deutschland

## Schlagworte

- Alkalien
- Baustoff
- Gesteinsbrocken
- Naturstein

- Rohstoff
- Steinbruch
- Straßen- und Wegebau
- Straßenbaugeschichte
- Werkstoff